

Kettenpanzer gehüllt, aus dem nur eine keulenschwingende Hand und das Gesicht hervorsehen, mit ziegelrotem Mantel, goldener Krone und goldenem Schild, auf dem ein Löwenkopf mit roter Zunge eingemalt ist. Das Pferd mit goldgekröntem Löwenkopf, von dem rote Strahlen auf die liegenden Gestalten ausgehen und dessen Schweif in einem Drachenkopfe endet, ist mit einer lang herabhängenden silbernen Decke behängt. Von den Gestalten hinter dem Pferde ist die vorderste ein Greis, der einen goldenen Ring einer jungen Frau hinhält, die, ihn anblickend, mit dem Finger danach deutet. Der kleinere rechte Teil des Bildes ist mit Goldhintergrund ausgefüllt. Oben in gesternten Wolken, aus denen rote Strahlen und braune Felsen auf die Erde herabfallen, sind die Kleidersäume und die Füße zweier Engelsgestalten sichtbar. Unten zusammenstürzende Gebäude und Menschenköpfe mit geschlossenen Augen. Rechts am Rande in Wolken die Brustfigur eines goldgeflügelten Engels mit rotem Nimbus. H. 5,5, Br. 12 cm.

Bl. 24. Apok. IX, 13. Goldener Hintergrund. Links posauneblasender Engel, an seinen Füßen die Halbfigur des Johannes mit erhobener Hand, blauem Gewand und rotem Nimbus. Rechts an einem breiten grünen Strom, Euphrat, vier kleinere weiße Engelgestalten mit roten Nimben, spitze grünverzierte und verschieden geformte Schilde, breite silberne Schwerter mit goldenem Griff und Lanze haltend. Oben aus Wolken, nach links zu dem blasenden Engel gewandt, eine Halbfigur in hellblauem Gewande und Kreuznimbus. Im rechten Teile des Himmels von goldenen Sternen umgeben der Altar mit einer grün und goldenen Decke behängt. H. 6, Br. 9 cm.

Bl. 25. Apok. IX, 1—7. Roter ornamentierter Hintergrund. Links Johannes im Gehäus, rechts von ihm posauneblasender Engel. Oben am Bilde ein schmaler Wolkenrand, an dem links ein Teil der goldenen Sonne, rechts die silberne Mondsichel sichtbar ist und aus dessen Mitte ein großer roter Stern auf einen hohen braunen, mit grünen Bäumen und grünen Grasbüscheln bestandenen Erdhügel herabfällt. An den Strahlen des Sternes steht an einer durch eine schwarze breite Linie angedeuteten Erdhöhle ein großer silberner Schlüssel. Aus dieser Höhle kommen fünf gekrönte Frauenköpfe mit langwallenden Haaren, grünes Zaumzeug um Mund und Backen gelegt und gemeinsam von einem Stück silberner Kettenpanzerrüstung umschlossen, hervor. Von den Köpfen gehen nach oben schwarze Striche wie Rauch aus. H. 6, Br. 12 cm.

Bl. 25'. Apok. IX, 8—11. Goldener Hintergrund. Auf vier silbergepanzerten Pferden mit Frauenköpfen und Frauenhaaren, grünem Zaumzeug, goldenen Kronen, die Schwänze in Drachen ausgehend, sitzen silbergepanzerte geflügelte Reiter mit roten und grünen Waffenröcken und Schilden, Schwerter und Keulen in Händen. Aus den Mäulern der Pferde gehen rote Strahlen auf eine Anzahl Menschen aus, die in Halbfiguren vor den Pferdehufen sichtbar sind. H. 5,5, Br. 7,5 cm.

Bl. 26. Apok. VIII, 10, 11. Blauer ornamentierter Hintergrund. Links Johannes im Gehäus, trauernd seinen Kopf auf die Arme legend, die auf dem goldenen Buche ruhen. Vor ihm nach rechts gewandt ein weißgekleideter Engel mit grün und weißen Flügeln, eine goldene Tuba blasend. Aus Wolken fällt ein großer roter Stern auf die zu einem Hügel ansteigende braune Erde